



ALLES ANDERE ALS KONVENTIONELL

MODERNE ARBEITSPLÄTZE MIT INNOVATIVER BELEUCHTUNG

Abb.: Lichtdurchflutet und farbenfroh: Die Beleuchtung unterstützt das positive Image der neugestalteten Büroräume von Holiday Extras. Lichtlinien von Climar unterstreichen die Dynamik der farbigen Wand, runde Pendelleuchten von SARO-lux sorgen für eine arbeitsplatzgerechte Beleuchtung.

Mehr Teamarbeit statt Hierarchien. Mehr Freude an der Arbeit statt Karrieredruck. Mehr Freiräume statt Nine-to-Five. Die Generation Y, aufgewachsen im sich rasch verändernden Technologiezeitalter, stellt alte Werte auf den Prüfstand und wird unsere Arbeitswelt umgestalten. Die fortschreitende Digitalisierung ermöglicht neue Arbeitsmodelle und Jobinhalte. Und sie verändert auch die Orte, in denen wir arbeiten. Meterlange Schrankwände voller Aktenordner gehören der Vergangenheit an. Aber wie kann ein Arbeitsplatz der Zukunft aussehen? Und wie die passende Beleuchtung?

Eines wird schon jetzt deutlich: Der Trend geht zu offenen Großraumbüros. Sie sollen das Miteinander und die Kommunikation zwischen den Kollegen fördern, schließlich ist diese der Triebmotor für Innovationen in Unternehmen. Da Ideen aber auch Ruhe und Rückzugsorte brauchen, um reifen zu können, wird oft zusätzlich das Arbeiten in Besprechungsräumen und im Home Office angeboten. Auch in der Form- und Farbgestaltung der Räume spiegelt sich immer mehr das Bedürfnis wider, mehr Spaß in der Arbeit zu erleben – nicht die viel zitierte »Work-Life-Balance«, sondern eine sinnstiftende Durchmischung, bei der man sich auch in der Arbeit lebendig und inspiriert fühlen kann. Die Räume werden bunter, heller, spielerischer, eben genauso wie es zu modernen, dynamischen Unternehmen passt.

Bei der Neugestaltung des deutschen Hauptsitzes von Holiday Extras in München ist genau diese positive Dynamik zu spüren. Tritt der Besucher durch das vollverglaste Eingangsportale in den offenen Bürobereich, wird er von kräftigem Sonnengelb, Magenta-Pink und Ozean-Blau an Wänden und Säulen empfangen. Die Räume sind lichtdurchflutet und wirken einladend.

Man merkt auch sofort: Hier arbeiten vor allem junge Menschen. Und dieses junge Team ist es, das dem 1983 in England gegründeten

Touristik-Unternehmen ihr frisches, offenes Gesicht verleiht. Holiday Extras vermittelt Reisezusatzleistungen wie Flughafenhotels und -parkplätze und der wachsende Erfolg ihrer Geschäftsidee in Deutschland machte es erforderlich, die Büroflächen in München deutlich zu vergrößern.

INNOVATIVE BELEUCHTUNG AM FLEXIBLEN ARBEITSPLATZ

In kürzester Zeit wurden sowohl der alte als auch der neue Büroteil komplett entkernt und nach den internen CI-Vorgaben des Innenarchitekturbüros WAM Design aus London umgestaltet. Hier sucht man umsonst nach altbekannten Strukturen wie Rasterdecken oder einer Aufreihung von Büro-Pendelleuchten. Anstelle von viel Papier-Stauraum gibt es einen Tisch, einen Stuhl, einen Rollcontainer und einen Computer - mehr braucht der Arbeitsplatz der Zukunft nicht. »Die Devise war klar: So flexibel wie der Arbeitsalltag und so offen wie die Mitarbeiter sind, so flexibel und innovativ muss der Raum sein«, bringt Sabine Rode von SARO-lux die CI-Vorgaben auf den Punkt. »Und das Lichtkonzept muss eben zu genau dieser lockeren Atmosphäre passen.« Für die Beleuchtung der Arbeitsplätze entschieden sich die Innenarchitekten daher bewusst, den Rhythmus der Tischreihen aufzubrechen, indem sie im neuen Gebäudeteil für die beiden Großraumbüros einmal runde und einmal quadratische

Pendelleuchten in verschiedenen Größen mit entsprechenden runden bzw. quadratischen Akustikpanels kombinierten. Für den deutschen Standort wählten die Innenarchitekten gezielt lokale Lieferanten aus. Dabei fiel die Wahl schnell auf den in Gröbenzell ansässigen Leuchtenhersteller SARO-lux. Hauptgrund dafür war, dass die dekorative Leuchterserie »Pare 1476« und »Pare 1451« als eine der wenigen dieser Art durchweg mit BAP-tauglicher Mikroprismenscheibe in einer High Efficiency und einer High Output Variante in verschiedenen Durchmessern und Formen angeboten wird. So ließen sich die CI-Vorgaben des Büros WAM ohne Einschränkung umsetzen.

Dem aufgelockerten Deckenbild der neuen Büros stellten die Innenarchitekten eine klar geordnete Linienführung an der Decke des alten Gebäudeteils entgegen: Einbaulichtlinien von Climar, dem portugiesischen Handelspartner von der Rode GmbH, durchschneiden die Längsstreifen der dunklen Troldekt-Akustikdecke und erzeugen auf diese Weise einen spannenden Rhythmus.

Gekonnt verbunden werden der alte und der neue Teil der Büroflächen durch ein System aus senkrecht von der Decke hängenden Holzelementen, die einmal um den zentralen Versorgungskern herum und wieder zurück zum Eingang führen. Die Lichtlinien »Spy« von Climar sind dabei geschickt zwischen den Holzelementen positioniert, so dass sie von den Arbeitsplätzen aus hinter den Elementen verschwinden, aber wieder sichtbar werden, wenn man zurück in den Flurbereich tritt. Das zentrale Element des neuen Büroteils, eine geschwungene Wand mit fröhlich bunten Streifenmustern, versteckt dezent die Toiletten und die Chill-Out-Zone für die Mitarbeiter. Schließlich soll hier nicht nur gearbeitet werden, sondern auch ein wenig Zeit für Muse bleiben – damit die Ideen fließen.

Genauso dynamisch wie das Unternehmen Holiday Extras selbst waren dann auch der Projektverlauf und die Entscheidungsfreude des Bauherrn. Als die Wahl auf SARO-lux als Lieferant fiel, vergingen nur sportliche zehn Wochen von der Planung bis zum Einbau der ersten Leuchten. ■

Abb. oben: Unkonventionell ist auch die lockere Anordnung der quadratischen »Pare 1451« Leuchten, die mit den Akustikelementen harmonieren.

Abb. Mitte: In den Besprechungsräumen im 1. OG geht's rund: Die Leuchte »Boya« von Climar verbindet direkte Beleuchtung mit einer indirekten Lichtkorona.

Abb. unten: Im alten Gebäudeteil durchschneiden Lichtlinien von Climar die Längsstreifen der dunklen Troldekt-Akustikdecke und erzeugen einen eigenen Rhythmus.

Weitere Informationen:

Projekt: Holiday Extras München

Architekten / Innenarchitekten: WAM Design Ltd London, www.wam.design

Eingesetzte Leuchten: SARO-lux Pare 1476 und 1451, Climar Boya und Spy

Lichttechnik: SARO-lux, Gröbenzell, www.saro-lux.de; Climar (Portugal), www.climar.pt

Fotos: www.team-f8.de

Text: Daniela Ratzel, freie Lichtplanerin, München

